

Goldland Nevada auf dem Schirm

27.06.2017, 09:11 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*



Pershing Gold-Group on Site

Wäre Nevada ein Land, so wäre es der viertgrößte Goldproduzent der Erde.

Geschichte und Reichtum von Nevada gründet sich auf den Gold- und Silberbergbau. Dies war bevor Casinos - Las Vegas - in der staubigen Landschaft entstanden.

Begonnen hat der Bergbau in Nevada mit der Suche nach Silber. 1859 wurde der Comstock Lode, eine Erzlagerstätte in Virginia City entdeckt, eine der wichtigsten Bergbauentdeckungen in der amerikanischen Geschichte. Das war der Auslöser für den Silberaushub in Nevada.

Erst 1962 entdeckte Newmont Mining den berühmten Carlin Trend, einen 50 Meilen breiten und 40 Meilen langen Goldgürtel. Laut Schätzungen soll es sich dabei um den zweitgrößten Goldbezirk nach dem Whitewatersrand in Südafrika handeln.

Als große Topproduzenten sind in Nevada Newmont Mining und Barrick Gold zu finden.

Eine weitere Gesellschaft, einer der führenden Gold- und Silberunternehmen in Nevada zu werden, ist Klondex Mines - http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=297694 (http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=297694) -. Mit drei produzierenden Minen (in Nevada und in Manitoba) erwartet Klondex für 2017 rund 225.000 Unzen Goldäquivalent aus dem Boden zu holen.

Ein angehender Produzent im Goldland Nevada ist Pershing Gold - <http://rohstoff-tv.net/c/c.search/?v=297690> (<http://rohstoff-tv.net/c/c.search/?v=297690>) -. Die Relief Canyon Goldliegenschaft soll baldmöglichst wieder ihre Arbeit aufnehmen. Nachgewiesene und wahrscheinliche Reserven von zirka 635.000 Unzen Gold sowie 1,6 Millionen

Unzen Silber werden noch dazu mit günstigen All-in Sustaining Kosten von 802 US-Dollar je Unze das Licht der Welt erblicken.

So geht die Goldsuche in Nevada also weiter. Bisher wurden 83 Prozent (166 Tonnen Gold) der 200 Tonnen Gold, die die USA 2016 produziert hat, aus Nevada geholt.

Dieser Bericht wurde von unserer Kollegin Ingrid Heinritzi verfasst, den wir nur als zusätzliche Information zur Verfügung stellen.

Viele Grüße

Ihr

Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann.

Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wider und ist auf keinen Fall mit

einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung.

Pressekontakt:

JS Research
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ..: 015155515639
web ...: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 956601 • Views: 107 (Stand: 10.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/956601/Goldland-Nevada-auf-dem-Schirm.html>